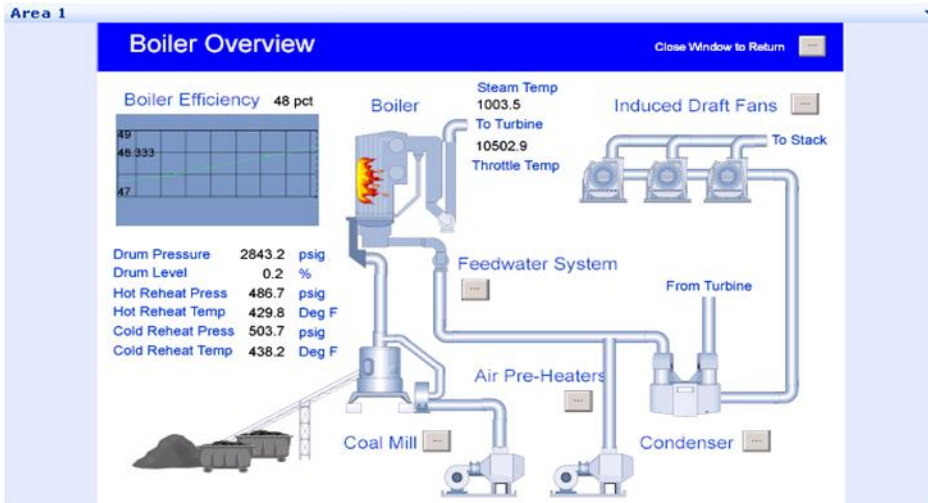


Newsletter 04/2011

MEGLA

Mescheder Entwicklungs-Gesellschaft für Logistik und Automatisierung mbH, Feldstr. 34, 59872 Meschede - ☎ +49 291 9985-0



SharePoint/PI-Webparts

PI-Daten lassen sich in vielfältigster Art darstellen. Das PI-ProcessBook ist eine komfortable Möglichkeit Prozessbücher mit Diagrammen und Übersichten aufzubauen.

Oft will man jedoch nur Daten nach außen präsentieren. Hier bietet sich die SharePoint-Technologie von Microsoft an.

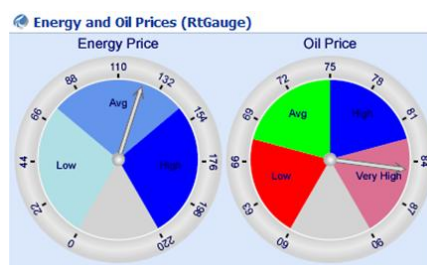
Microsoft SharePoint ist eine Informations- und Zusammenarbeitsplattform zur zentralen Verwaltung von Information im Unternehmen.

Besondere Stärken von SharePoint sind die Verwaltung von Dokumenten, Aufgaben und die Abbildung von Geschäftsprozessen.

Im Intranet oder Internet lassen sich mit Hilfe der PI-Webparts Übersichten aufbauen. Ein Vorteil, oftmals der entscheidendste, sind die geringeren Kosten. Für jeden Process-Book-Client muss eine Lizenz für den jeweiligen Arbeitsplatz erworben werden, auf dem die Software installiert ist. Bei der SharePoint/PI-Webpart-Lösung erwirbt man preiswertere Lizenzen und kann auf wechselnden Arbeitsplätzen den Webbrowser starten und die PI-Daten, und nicht nur diese, betrachten. Auf dem Arbeitsplatz selbst wird nichts installiert, außer dem Webbrowser; - bevorzugt ist der Microsoft Internet-Explorer.

SharePoint ist eine Technologie von Microsoft, die es gestattet, dynamische Webseiten mit veränderlichen Inhalten aufzubauen.

In die Seite werden Objekte, sogenannte WebParts, eingebaut. OSISoft bietet spezielle PI-Webparts an. Dies können Messuhren (Gauge) sein, Messwert-Anzeigen, auch in Tabellenform, Trendanzeigen, XY-Plots und vieles mehr. Wie in ProcessBook Displays können Sie zoomen und Zeiträume auswählen. Die Möglichkeiten der Interaktion sind vielfältig.



Neben PI-Daten lassen sich auch externe Datenbanken, wie z.B. SAP, Siebel, Access oder Daten aus Webservices in SharePoint integrieren und mit bestehenden Daten des Intranet verknüpfen.

Durch die Integration von Workflows kann die eigene Geschäftslogik erweitert und somit Unternehmensprozesse abgebildet werden. Eine direkte Integration von Office-Anwendungen oder Microsoft CRM erlaubt es den Nutzern, weiter die gewohnten Arbeitsmittel zu nutzen und mit den Features von SharePoint zu kombinieren.

Geschäftsführer und Controlling-Abteilungen kommen auf Ihre Kos-

ten:

Durch den Einsatz von KPI-Listen, diversen Auswertungstools und die Möglichkeit Dashboards aufzubauen, kann die Transparenz im Unternehmen deutlich erhöht werden.

Die Kombination all dieser Möglichkeiten machen Microsoft SharePoint deshalb zur idealen Plattform zum Aufbau von Intranet-Portalen oder Enterprise Websites.



Folgende Seminare sind in der nächsten Zeit geplant und können schon jetzt gebucht werden:

SharePoint/PI-Webparts für Entscheider: Dieses Seminar verschafft eine Übersicht über die Möglichkeiten der Microsoft Sharepoint-Technologie und den Einsatz im PI-Umfeld. Es werden Aufwände, Kosten und Möglichkeiten aufgezeigt. Das eintägige Seminar findet am 14.09.2011 in Meschede statt.

Microsoft SharePoint und OSISoft PI-Webparts für Anwender: 2-tägiges Seminar für Administratoren im PI-Umfeld. Im Vordergrund stehen die Einrichtung eines SharePoint Servers, die Installation der PI-Webparts, der Aufbau einer Webseite, das Einbinden von PI-Webparts, die Visualisierung von PI- und anderen Daten etc.

Das Seminar findet am 19./20. Oktober in Meschede statt.

Für folgende erfolgreiche Seminare haben wir neue Termine geplant:

PI-System 2010 - AF und Notifications am 30.06.2011 in Meschede.

PI-System 2010 - Hochverfügbarkeit von PI-Systemen (HA) am 08.09.2011 in Meschede.

PI-System 2010 - Übersichtsseminar am 15.09.2011 in Meschede.

PI-System 2010 - Clientseminar
am 21./22.09.2011 in Meschede.

PI-System 2010 – Pflege und Wartung
am 06.10.2011 in Meschede.

Erste Hilfe Kursus für PI-Administratoren
am 13.10.2011 in Meschede.

Um Missverständnissen vorzubeugen hier nochmal zur Erklärung:

Die Seminare aus unserer Reihe PI-System 2010 sind nicht ausschließlich für die Nutzer des PI-System 2010 geeignet. Der Titel der Reihe soll vielmehr zeigen, dass aktuelle Neuerungen berücksichtigt sind!

Aktuelle Seminarpläne, weitergehende Infos, Agenden und Anmeldeformulare können Sie auch von unserer Internet-Seite www.megla.de, im Bereich „Unsere Leistungen“ → [MEGLA-Campus](#), herunterladen.

Tipps und Tricks

Eine neue Funktion in Excel 2010 sind die **Sparklines**. Hiermit besteht die Möglichkeit Grafiken, z.B. eines Trendverlaufs, in einer Zelle des Arbeitsblatts darzustellen. Dazu gehen Sie in die Zelle, die das Sparkline bekommen soll. Rufen Sie das Register *Einfügen* auf und wählen Sie *Sparklines* → *Linie*.

Im folgenden Dialog bestimmen Sie welcher Zellbereich die Daten enthält, die Sie darstellen wollen. Neben Liniendiagrammen können Sie auch Balken oder Gewinn/Verlust-Darstellung auswählen.

	A	B	C	D	E	F	G
1	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	
2		15	20	17	14	18	16

Die Sparklines bilden einen Zellenhintergrund. Es ist möglich in die Zelle Text und Zahlenwerte einzugeben.

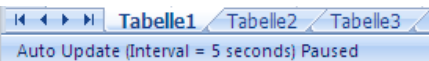
Stehen Sie in einer Zelle mit Sparkline-Hintergrund, so erscheint ein zusätzlicher Register-Menüpunkt *Entwurf*. Hierüber können Sie Ihre Sparklines formatieren und gestalten und vielfach verändern. Außerdem steht hier im Bereich *Gruppieren* ein Punkt *Löschen* zur Verfügung, um die Sparklines auch wieder zu entfernen.

In Excel ab 2007 mit Datalink 2010 befindet sich im Ribbon Bar eine Schaltfläche **Update**.

Hierüber lässt sich die



Funktion F9 = Neuberechnen, bzw. STRG+ALT+Shift+F9 =komplett Neuberechnen, Ein-/ bzw. Ausschalten. Das Update-Intervall stellen Sie über Settings (Einstellungen) ein. Während Sie eine Datalink Dialog-Box geöffnet haben, hält das Update an. In der Statuszeile des Excel wird dies angezeigt!

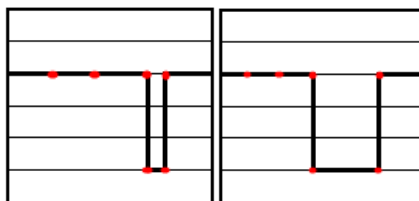


In einem Seminar zu PI-Datalink, Calculated Data, wurde ich nach dem Unterschied zwischen **Durchschnitt (Average) und Mittelwert (Mean)** gefragt. Hier noch einmal für alle ein Erklärungsversuch:

Wer hat sich nicht als Schüler über die Notenverteilung beschwert? Die Klasse hat fünf Arbeiten geschrieben. Fritz bekam fünf Mal die Note Zwei. Franz bekam vier Mal eine Eins und einmal eine Sechs.

Das arithmetische Mittel (Summe aller Noten/Anzahl) ist bei beiden Schülern eine Zwei. Vom Gefühl ist trotzdem Franz der bessere Schüler. Er war die meiste Zeit des Jahres besser. Nur weil er einmal eine Fragestellung nicht verstanden hat, kann man ihn nicht mit Fritz gleichsetzen.

Der Durchschnitt (Average) ist zeitlich gewichtet. Der Mittelwert (Mean) ist hingegen ereignisgewichtet.



Im vorstehenden Beispiel sieht man die gleiche Anzahl Messpunkte. Beide ergeben den gleichen arithmetischen Mittelwert. Der zeitlich gewichtete Durchschnitt ist jedoch im linken Beispiel höher.

Sie möchten in Excel die **Zellen schachbrettartig mit Farben hinterlegen?** – Bedingte Formatierung → Neue Regel und dann folgende Formel eingeben:

=REST(SPALTE()+ZEILE();2)=1

Inhaltsverzeichnis 2010

Hier erhalten Sie eine Übersicht der Themen in den Ausgaben unseres Newsletters im Jahr 2010. Damit wird es einfacher gezielt nach Informationen zu suchen:

Ausgabe	Inhalt
01/2010	Telekonferenz mit Juniper
	Transpara VKPI
Typ:	Processbook 3.1

	Über MEGLA
	OSI RC 2010 Frankfurt
	Cropper- Bildschirm Hardcopy
	Excel 2007- Neuheiten
02/2010	PI-Hochverfügbarkeit
Tipps:	Excel Dateneingabe per Maske
	VPN-Tunnel auf mobilen Endgeräten
	In Excel zu einem anderen Tabellenblatt springen
	Excel Bereich markieren
	Excel Datumseingabe
03/2010	MEGLA Internet-Präsenz
	PI-Analysis Framework (AF)
	PI-Notifications
Tipps:	Kiosk-Modus bei Browsern
	Excel Bereiche automatisch mit Inhalten füllen
	Excel Zellinhalte einrücken
	Excel Uhrzeiteingabe
04/2010	PI-Pflege und Wartung
Tipps:	Excel Diagramme einfügen
	Excel Datum mit Wochentag
	Excel Leselinien
	Excel Bedingte Formatierung
	Excel Kamerafunktion
	Excel Formatübertragung
	Excel Leerzeilen löschen
	Experten nutzen RMAN
05/2010	Virtuelle PI-Umgebung
	PI-Server 2010
Typ:	Excel Kopf- und Fusszeilen in mehreren Tabellenblättern
06/2010	Berechnete Tags
	Excel/Datalink F9
Tipps:	Vermeidung korrupter Archive
	Excel Werte in mehrere Zellen einfügen
	Excel Links zu ProcessBooks und Displays einfügen
	Oracle Virtualisierung
	VKPI-IPhone App
07/2010	PI-ACE
Tipps:	Excel Teilstrings
	Excel Zellen benennen
	Excel Datumsreihen
	Excel Systemvariable
	Excel Datumseingabe über den Ziffernblock
	Excel Zwischenrechnungen verbergen
08/2010	MCN Health-Monitor
Tipps:	Excel Bereich mit Wert multiplizieren
	Excel Pivot Funktion
	Excel Farbverlaufsbalken

Ältere PI-Newsletter können Sie über die MEGLA-Internet-Seite [herunterladen](#).

Impressum

Herausgeber dieses Newsletters ist MEGLA GmbH
Feldstr.34
59872 Meschede
www.megla.de
☎ +49 291 9985-0
Redaktion: Bodo Kirtz
☎ +49 291 9985-22
BKirtz@megla.de